

Vermittlung von Kindererholungsmaßnahmen 2012 Diakonisches Werk Ingolstadt – Kur und Erholung Zusammenfassung

1. Gegenstand

Das Diakonische Werk Ingolstadt vermittelt Erholungsmaßnahmen für Kinder und Jugendliche aus Ingolstadt und der Region..

Wir vermitteln ausschließlich an „up-with-friends“, eine Organisation der Diakonie in Bayern.

Im Vorfeld übernimmt die Diakonie die Beratung, meldet die Teilnehmer bei up with friends an und rechnet die Maßnahme mit den Eltern, dem Jugendamt und den Krankenkassen ab.

Die Durchführung der Maßnahmen selbst obliegt alleinig up-with-friends. Wie der beiliegenden Anlage zu entnehmen ist, erfüllt up-with-friends die erforderlichen Standards gemäß Jugendhilfeausschussbeschluss der Stadt Ingolstadt vom 27.01.2011.

2. Vermittelte Kinder, Ort und Dauer

Ferienfreizeit St. Peter Ording vom 01.08. - 21.08.2012 / 21 Tage

- 1. Aspindle Emily, Alpenrosenstraße 2, 85055 Ingolstadt, geb. 12.06.1998
ohne KK-Zuschuss
- 2. Ronge Nathalie, Pettenkoflerstraße 9, 85053 Ingolstadt, geb. 24.05.1999
mit KK-Zuschuss
- 3. Sift Antonia, Arnikastraße 5, 85055 Ingolstadt, geb. 19.03.1998
mit KK-Zuschuss

Ferienfreizeit Insel Sylt vom 03.08. - 24.08.2012 / 21 Tage

- 4. Linnebach Marcel, Haenlinstraße 15, 85055 Ingolstadt, geb. 14.12.2002
mit KK-Zuschuss

3. Personal

Die einzelnen Freizeiten wurden wie folgt geleitet:

St.Peter Ording, durch eine Diplom Sozialpädagogin, bzw. Pädagogin
Kinderfreizeit Insel Sylt eine Diplom Sozialpädagogin
Selbstverständlich sind, so wie in den Mindeststandards vorgegeben sämtliche
Gruppenbetreuer mindestens fünf Jahre älter als das älteste teilnehmende Kind.

4. Ziele und Inhalte

Ich verweise hier auf die umfangreiche Anlage!

5. Evaluation durch Elternbefragung

Hier bei der Diakonie Ingolstadt hat ein Aufgabenwechsel im Bereich der Abteilung Kur- und Erholung stattgefunden, bedingt durch den Weggang von Frau Gartz, die lange Jahre die Kur- und Erholungsmaßnahmen durchgeführt bzw. vermittelt hat.

Meine Kollegin Frau Alferi und ich haben diese Aufgabe übernommen und müssen uns in die „Geheimnisse“ dieses Aufgabengebietes einarbeiten.
So kommt es, dass uns weder die Notwendigkeit eines ausführlichen Sachberichts, noch die Notwendigkeit eines Messinstrumentes zur Befragung der Eltern nach der Maßnahme bekannt war. Für die nächste „Saison 2013“ werden wir dies selbstverständlich entwickeln.

6 . Kostenaufstellung

Die Gesamtkosten setzen sich wie folgt zusammen:

Sachkosten	€ 2.936,00
Personalkosten	<u>€ 500,00</u>
Gesamtkosten	€ 3.436,00
Eigenleistung	€ 1.250,00
Krankenkasse	€ 504,00
Jugendamt Ingolstadt	€ 978,00
Stadt Ingolstadt	€ 504,00

Diakonisches Werk

€ 200,00

Der Gesamtzuschuss der Stadt Ingolstadt für 84 Verpflegstage beträgt € 504,00.

Die oben genannten Leistungen sind von der Umsatzsteuer befreit.

Wir bitten um den genannten Zuschuss von 504,00 Euro.

14.01.2013



i.A.
Helmut Schwind, Diakon
Leiter Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit

Anlage

Unterlagen der Organisation up with friends